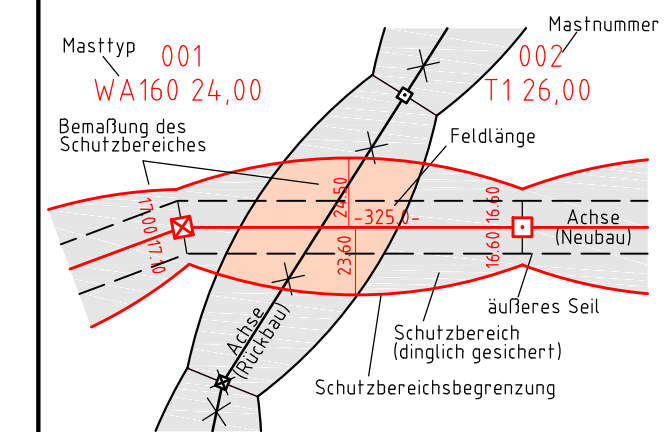




380-kV-Ltg. Heide West - Husum Nord
LH-13-320
Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
Mast Nr. 107 - Mast Nr. 108

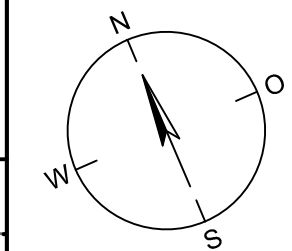
Legende:



- Grenzen:**
- Kreis: —•—•—•—
 - Stadt/Gem.: —•••—•••—
 - Gemarkung: —•••••—
 - Flur: —•••••••—
 - Flurstück: —••••••••—
 - Verfahren: - - - - -
- Rechtserwerb:**
- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
 - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
 - bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
 - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg. bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
 - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

Planfeststellungsunterlage

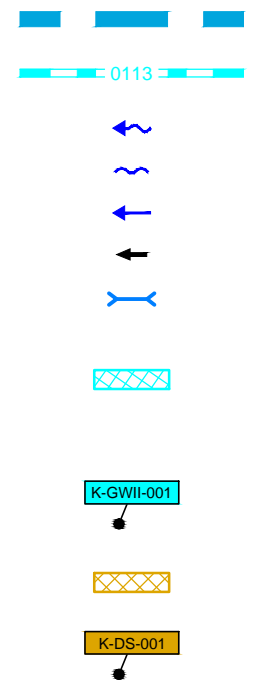
Aufgestellt	30.09.2014
Bayreuth,	
TenneT TSO GmbH	
i.V. <i>[Signature]</i>	i.A. Dr. <i>[Signature]</i>
Lindemann Lindemann Ingenieurgesellschaft mbH Etschträn-Dooß-Straße 22 25554 Wistler	Maßstab 1 : 2000
Tel. 04823 / 922 49-0 Fax 04823 / 922 49-11	Einheit Meter
	Datum
	Name
	Bearb. 26.09.2014
	Danger
	Gepr. 26.09.2014
	Schmidt
	Norm DIN EN 50341-3-4: 01/2011
	Fachbereich TL
Zust.	Änderung
	Datum
	Name
	Urspr.



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung
- Wasserlauf, offen, benutzt
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt
- Schlauchleitung, fliegend (Wasserhaltungsanlage)
- Durchlass oder Verrohrung, geplant
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung
- Wasser- und Bodenverband (Breite gemäß Satzung WBV)
- Laufende Nummer für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. in und über Überschwemmungsgebieten gemäß WHG und LWG mit Referenzpunkt
- Deichschutzstreifen gemäß LWG
- Laufende Nummer für Anlagen auf und über Deichen gemäß LWG bzw. in und über dem Deichvorland gemäß LWG mit Referenzpunkt
- Benutzungsumfang Entwässerungsanlagen, Entwässerungseinrichtungen und oberirdische Gewässer gemäß WHG



Bezeichnung Übergabe-/Einleitungsstelle Abflusszenarien

Bei Übergabestelle:	
Abschlagsmenge, maximal	2.700
Bei Einleitungsstelle:	
Einleitungsstelle, maximal	2.725

Bei Übergabestelle: Abschlagsmenge, gesamt
Bei Einleitungsstelle: Einleitungsstelle, gesamt

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.

